

**BETRIEBSANWEISUNG****ANWENDUNGSBEREICH****Umgang mit Abfällen (allgemein)****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

- Verletzungsgefahr an verborgenen spitzen oder scharfkantigen Gegenständen (Nadeln, Splitter, Späne, Scherben, ...)
- Infektionsgefahr, besonders bei offenen Wunden, bei Verletzung (besonders gefährlich: gebrauchte Injektionsnadeln), auch durch Stäube und Aerosole, gefährlich ist auch das Einatmen von Schimmelpilzsporen.
- Gefahr durch giftige – gesundheitsschädliche – ätzende – explosionsgefährliche – unter Druck stehende – (selbst-) entzündliche – krebserzeugende sowie umweltgefährdende Bestandteile wie Spraydosen, Asbest, Batteriesäure, ...
- Abfälle können sensibilisierend wirken. Erhöhte Allergiegefahr bei bereits bekannt bestehenden Allergien.
- Je nach Lagerung, Jahreszeit und Abfallart ist mit Wespen, Ratten und anderen Tieren zu rechnen.
- Rutsch- und Stolpergefahr insbesondere durch ölige, feuchte oder flüssige Abfälle.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**Gehen Sie davon aus, dass alle Abfälle gefährliche Bestandteile enthalten!**

- PSA gemäß Gefährdungsbeurteilung tragen: Leder-Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gesichtsschild, Schutzschuhe S3, ggf. Atemschutz/Staubfilter.
- Aufwirbeln und Einatmen von Staub und Aerosolen ist unbedingt zu vermeiden.
- Abfälle mit vermuteten/bekannten gefährlichen Bestandteilen sind besonders sorgsam und unter Beachtung möglicher Gefahrenhinweise auf der Verpackung zu behandeln.
- Das Auskippen/Auslaufen/Verkleckern/Verspritzen von Flüssigkeiten ist zu vermeiden.
- Abfälle dürfen nicht in Gängen, Verkehrswegen oder auf Treppen gelagert werden und auch nicht in diese hineinragen (insbesondere sperrige Gegenstände).
- Besondere Vorsicht ist erforderlich bei der Behandlung von scharfkantigen Gegenständen, Metallteilen und Glas sowie Abfällen aus Krankenhäusern, Arztpraxen etc.
- Jeder ungeschützte Kontakt mit Abfällen sollte vermieden werden.
- Nicht mit unverbundenen offenen Wunden arbeiten.
- Hände nach Kontakt mit Abfall, vor Pausen und bei Arbeitsende waschen.
- Arbeitskleidung getrennt von persönlicher Kleidung halten.
- Essen, Trinken, Schnupfen, Rauchen und offenes Feuer ist verboten. Keine Nahrungs- und Genussmittel am Arbeitsplatz lagern.
- Abfälle nicht in die Umgebung und nicht ins Abwasser gelangen lassen.
- Abfälle nicht im Freien auf ungeschütztem Boden lagern.

**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Entstehungsbrand mit bereitstehendem Feuerlöscher bekämpfen und Feuerwehr rufen.
- Bei Austritt von gefährlichen oder ungewöhnlich riechenden Gasen und Flüssigkeiten Gefahrenbereich sofort verlassen und Hilfe/Rat einholen.

ERSTE HILFE

- Verletzten ggf. aus Gefahrenbereich bringen, Erste Hilfe leisten, ggf. Maschinen abschalten und Hilfe herbeirufen.
- Bei Kontakt von Abfall mit den Augen diese mit viel Wasser auswaschen. Ggf. Augenarzt aufsuchen.
- Bei Unwohlsein oder Beschwerden Arzt aufsuchen. Achtung bei Allergikern!
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:**112****INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Getrennte Sammlung von Abfällen, Wertstoffen und gefährlichen Abfällen